

Starkes Ergebnis

Im vergangenen Jahr wurden in Österreich 353.320 Pkw neu zugelassen; das entspricht einem Plus von 7,2% gegenüber 2016 und dem zweithöchsten jemals erhobenen Wert nach 2011 (356.145).

Pkw-Neuzulassungen 2017

Rang	Marke	Zulassungen 2017	Zulassungen 2016	Veränderung in Prozent	Anteil am Gesamtmarkt
1	Volkswagen	58.709	56.529	+3,9%	16,6%
2	Skoda	24.914	20.930	+19,0%	7,1%
3	Opel	21.214	22.545	-5,9%	6,0%
4	Ford	20.748	19.274	+7,6%	5,9%
5	Renault	19.948	19.073	+4,6%	5,6%
6	Hyundai	19.905	16.763	+18,7%	5,6%
7	BMW	18.890	19.218	-1,7%	5,3%
8	Mercedes	17.917	15.927	+12,5%	5,1%
9	Seat	17.484	15.281	+14,4%	4,9%
10	Audi	17.092	19.644	-13,0%	4,8%
11	Fiat	15.515	14.179	+9,4%	4,4%
12	Peugeot	11.790	10.061	+17,2%	3,3%
13	Mazda	10.463	10.025	+4,4%	3,0%
14	Kia	9.433	9.403	+0,3%	2,7%
15	Dacia	9.130	7.899	+15,6%	2,6%
16	Toyota	8.816	6.156	+43,2%	2,5%
17	Suzuki	8.154	6.255	+30,4%	2,3%
18	Nissan	7.652	7.261	+5,4%	2,2%
19	Citroen	7.504	7.220	+3,9%	2,1%
20	Mitsubishi	3.929	3.479	+12,9%	1,1%

Quelle: Statistik Austria, von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.



Klaus Edelsbrunner

Obmann des Bundesgremiums des Fahrzeughandels

„Das Jahr 2017 hat sich sehr positiv entwickelt, allerdings – und das muss man klar sagen – sind die Kurzzulassungen doch erheblich angestiegen. 2018 wird sich der Markt in etwa gleich entwickeln wie 2017. Wir haben eine gute Wirtschaftslage, und somit wird sich der positive Trend fortsetzen. Natürlich wird die Marktentwicklung aber auch davon abhängen, welche Maßnahmen von politischer Seite gesetzt werden.“



Peter Laimer

Kfz-Zulassungsstatistik-Verantwortlicher bei Statistik Austria

„Wie bereits 2016, entwickelte sich die Zahl der Pkw-Neuzulassungen auch 2017 positiv. Die Zunahme ist auf benzinbetriebene Pkw zurückzuführen, die um ein Viertel zulegen konnten, während weniger Diesel-Fahrzeuge neu zugelassen wurden. Die Neuzulassungen alternativer betriebener Pkw nahmen um mehr als die Hälfte auf 14.161 zu, wobei sie sich bei Benzin-Hybrid-Pkw mit 8.161 Stück fast verdoppelten und bei ausschließlich elektrisch betriebenen Pkw um 42,0 Prozent auf 5.433 Stück zunahm.“



Olivier Wittmann

Generaldirektor Renault, Cluster Central Österreich und Schweiz

„Die Renault Gruppe hat in Österreich mit einem Marktanteil von 8,52 Prozent einen Rekord erzielt. Wir haben uns mit unseren Kernmarken in einem spannenden Marktumfeld behauptet und das Verkaufsergebnis im Vergleich zum Vorjahr sogar deutlich verbessert. Wir sind unverändert Marktführer bei Elektrofahrzeugen; allein vom ‚Zoe‘ haben wir im vergangenen Jahr 1.391 Stück verkauft!“



Christian Morawa

CEO BMW Austria

„Der Rückblick auf die bemerkenswerten Ergebnisse im Jahr 2017 unterstreicht für mich ganz klar die Attraktivität unserer Produktpalette und die starke Performance unserer Mitarbeiter und unserer Händlerpartner. Ich blicke sehr optimistisch in die Zukunft; die BMW Group befindet sich heute in der größten Produktoffensive der Unternehmensgeschichte mit vielen neuen Modellen. Vor allem stehen 2018 viele neue Mitglieder der in Österreich enorm beliebten BMW X-Familie am Start.“